



Apolda, 21.01.2009

## **Statistik 2008**

### **Artenschutzvollzug im Kreis Weimarer Land**

Seit einem knappen Jahr ist das Umweltamt des Kreises für die Aufgaben des Artenschutzes zuständig. Rückblickend kann ein positives Resümee gezogen werden. So wurden im vergangenen Jahr ca. 90 Kontrollen von Geschäften, zoologischen Einrichtungen und bei Haltern besonders geschützter Tierarten durchgeführt. Dabei wurden sowohl die artgerechte Unterbringung als auch die legale Herkunft der Tiere überprüft.

Für den Kreis Weimarer Land lässt sich eine kleine Top 10 der beliebtesten geschützten Tiere erstellen. So sind vor allem Papageien und geschützte Sittiche (nicht Wellen- oder Nymphensittich) sowie Landschildkröten als Haustiere (~180 von 230 registrierten Haltern) beliebt. Es werden aber auch Exoten wie Regenbogenboas, Leguane, Skorpione, Vogelspinnen und Krallenaffen sowie einheimische Tierarten (Eichhörnchen und Greifvögel) gehalten.

Einer der wichtigsten Aufgabenschwerpunkte im vergangenen Jahr war die Beratung der Bürger zu Fragen des Artenschutzes und der damit verbundenen gesetzlich verankerten Pflichten, so zum Beispiel die Meldepflicht für besonders geschützte Wirbeltiere, der Nachweis der legalen Herkunft oder die Haltung in Tiergehegen.

Auch die Ausstellung von „Cites“-Papieren – der „Personalausweis“ streng geschützter Tiere – ist seit dem 01.05.2008 eine Aufgabe der unteren Naturschutzbehörde. Diese werden hauptsächlich von Schildkrötenhaltern aber auch für die Ausfuhr von Tieren in Nicht-EU-Länder benötigt. Für welche Tiere ein solches Dokument erforderlich ist, hängt vom Schutzstatus ab. Auskunft hierüber können Ihnen die Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde erteilen.

Neben den Exoten bildete der Schutz einheimischer Tierarten einen zweiten Schwerpunkt im vergangenen Jahr. So wurden Bürger im Umgang mit Hornissen, Wespen und Bienen sowie mit Schwalben (Verbot von Schwalbenvergrämungsmaßnahmen oder Beseitigung von Nestern) beraten. Des Weiteren spielte die Entnahme und Präparation von geschützten Tierarten (hier besonders Greifvögel) eine Rolle.

Vielen Bürgern ist durch die aufklärende Arbeit des letzten Jahres bewusst geworden, welches seltene Tier Sie halten und welche Verantwortung Sie damit übernommen haben.

**Statistik für den Zeitraum 01.05.2008 bis 31.12.2008**

**Kreisgebiet Weimarer Land**

durchgeführte Kontrolle	92
Tiergehegeverfahren	37
erteilte Tiergehegegenehmigungen	25
Registrierte Halter von meldepflichtigen Tieren	230
Papageien und Sittiche	~90 Halter
Schildkröten	~90 Halter
Schlangen	10 Halter
weitere Reptilien (Chamäleon, Skink, Leguan, Waran)	12 Halter
Krallenaffen	3 Halter
weitere gehaltene meldepflichtige Tiere	Wald- & Greifvögel, Eichhörnchen, Frösche...
OWi-Verfahren	6
Ausstellung Cites-Dokumente	22

Für Rückfragen steht Achim Schlosser vom Umweltamt, SB Arten- & Biotopschutz unter der Nummer 03644/ 540 186 zur Verfügung.

**Kontakt:**

Landratsamt Weimarer Land,

Pressestelle, Silke Schmidt

Telefon: 03644/540110

Fax: 03644/540115

E-Mail: [pressestelle@iraap.thueringen.de](mailto:pressestelle@iraap.thueringen.de)